

### Kirschen-Verkaufsstand abgebrannt

Frauenstein, Grorother Straße, Montag, 06.07.2020, gg. 03:00 Uhr - (ka) In den frühen Morgenstunden des vergangenen Montags kam es zu einem Brand in Frauenstein, bei dem ein Verkaufsstand eines 73-jährigen vollständig abgebrannt ist. Gegen 03:00 Uhr bemerkte ein Zeuge den durch das Feuer zerstörten Stand; die Schadenshöhe beläuft sich auf rund 1.500 Euro. Nach derzeitigem Ermittlungsstand der Wiesbadener Kriminalpolizei kann eine vorsätzliche Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden.

### Hoher Sachschaden auf Baustelle

Norden sdtadt, Rotkehlchenweg, Sonntag, 05.07.2020, 13:00 Uhr bis Montag, 06.07.2020, 07:00 Uhr - (ka) Einen Sachschaden in hoher fünfstelliger Summe haben unbekannte Täter auf einer Baustelle in Nordenstadt verursacht. In der Nacht von Sonntag auf Montag drangen unbekannte Täter in den Rohbau eines Wohnkomplexes im Rotkehlchenweg ein. Dort gelangten sie auf bisher unbekannte Weise in die Kellerräume und brachen einen verschlossenen Lagerraum auf. Die Täter entwendeten Maschinen und Werkzeuge im Gesamtwert von rund 20.000 Euro. Darüber hinaus verursachten sie einen Sachschaden in Höhe von rund 60.000 Euro, indem sie Bauteile der Heizungsanlage zerstörten. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, Erkenntnisse zu den Tätern liegen derzeit nicht vor.

### Busfahrer mit Holzstück attackiert

Wiesbaden, Haltestelle Eltviller Straße, Montag, 06.07.2020, gg. 10:00 Uhr - (ka) Am Montagmorgen ist ein Busfahrer der Wiesbadener Verkehrsbetriebe von einem unbekanntem Täter mit einem Holzstück angegriffen worden. An der Haltestelle "Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken" stiegen gegen 10:00 Uhr zunächst zwei unbekannte Personen mit einem Kinderwagen in den Bus ein. Als der 49-jährige Busfahrer die Fahrt fortsetzte, beschwerte sich eine der beiden Personen darüber und beleidigte den Fahrer, da er beim Herausholen seines Kindes aus dem Wagen ins Straucheln geraten war. Die Beleidigungen zogen sich schließlich bis zur Haltestelle "Eltviller Straße" hin, als die beiden Personen den Linienbus schließlich verließen. Dabei hob der Mann ein Stück Holz vom Boden auf und warf dieses durch die offene, vordere Tür in Richtung des 49-Jährigen. Aufgrund der eingebauten Trennscheibe wurde der Busfahrer nicht

getroffen. Die beiden Personen verließen anschließend den Bereich der Haltestelle in unbekannte Richtung.

## Betrügerische Anrufe

Wiesbaden, Montag, 06.07.2020 - (däu) Im Verlauf des Montages haben in Wiesbaden mehrere Personen betrügerische Anrufe erhalten. In den bislang bekannt gewordenen Fällen scheiterten die Betrüger jedoch glücklicherweise. Drei Wiesbadener wurden im Laufe des Tages von falschen Polizeibeamten angerufen. Die Täter erzählten bei den Gesprächen die bereits bekannte Geschichte, dass eine Einbrecherbande unterwegs sei, welche es auf die Wertsachen der Angerufenen abgesehen hätte. Hierbei versuchten die Anrufer die Geschädigten geschickt über Vermögenswerte auszufragen. Die Angerufenen durchschauten in den bekannt gewordenen Fällen jedoch das Ansinnen der Täter und beendeten das Gespräch. Die "echte" Polizei würde niemals Auskünfte über Vermögenswerte am Telefon verlangen.

Darüber hinaus haben die Betrüger bei einer 93-jährigen Wiesbadenerin versucht, mit einer Variante des sogenannten "Enkeltricks" Bargeld zu ergaunern. Hierbei gab sich der Anrufer als Neffe der 93-Jährigen aus und gaukelte vor, dass er ganz dringend Bargeld benötige. Da die Angerufene glücklicherweise auch in diesem Fall skeptisch reagierte, ging sie den Betrügern nicht ins Netz und informierte stattdessen die richtige Polizei. Auch als die Täter es bei der Dame erneut probierten und sich diesmal als "BKA Beamte" ausgaben, durchschaute die 93-Jährige den Trick sofort und reagierte wieder richtig, indem sie einfach auflegte.

*Daher ist aufgrund der neuesten Fälle Vorsicht geboten, da zu erwarten ist, dass die Täter weitere Versuche starten werden, um an Geld und Wertsachen ihrer Opfer zu kommen. Lassen Sie sich nicht auf die Masche ein und beenden Sie solche Gespräche sofort. Gerade ältere Menschen werden gezielt angerufen und ihre Hilfsbereitschaft dreist ausgenutzt. Egal welche Geschichte Ihnen am Telefon erzählt wird - seien Sie misstrauisch! Halten Sie Rücksprache mit ihren Verwandten und nutzen Sie hierfür die ihnen bekannten Telefonnummern. Rufen Sie bei Zweifeln die Polizei an!*